

Aquawood Finatop 40

5140000030 ff

Wasserbasierte, seidenglänzende **Holzlasur** für **Holzfenster und Haustüren** für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, seidenglänzende atmungsaktive Dickschichtlasur mit ausgezeichneter Wetterbeständigkeit durch innovative, extrem langlebige Schutzmechanismen gegen UV-Strahlung und höchste Transparenz. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, sehr gute Schlagzähigkeit, sehr schnelle Wasserbeständigkeit, kurze Trockenzeiten und verbesserte Resistenz gegen mechanische Beschädigungen aus.

Das Produkt ist ohne den Zusatz von bioziden Wirkstoffen zum Schutz vor Bläue und holzzerstörenden Pilzen formuliert.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen



- Eignungsnachweis nach **DIN EN 927-2** Freibewitterung
- **ÖNORM EN 71-3** Sicherheit von Spielzeug; Migration bestimmter Elemente (Schwermetallfreiheit)
- **DIN 53160-1 und DIN 53160-2** Schweiß- und Speichelechtheit
- **Französische Verordnung DEVL1104875A** über die Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



- Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster und Haustüren, etc.
- Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.
- Für nicht maßhaltige Holzbauteile empfehlen wir Dünnschichtsysteme wie Lignovit Lasur 53135 ff, Pullex Aqua-Plus 53101 ff oder Pullex Plus-Lasur 50314 ff.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise

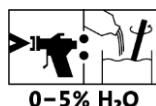
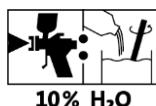


- Bitte Produkt vor Gebrauch aufröhren. Beim Aufröhren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 – 25 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 – 80 %.

- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Um Lufteinschlüssen bei tiefporigen Laubholzarten vorzubeugen sowie zur Vermeidung von Filmstörungen auf Lärche, wird eine Zwischenbeschichtung mit Aquawood Intermedio ISO 53730 ff empfohlen.
- Beim Wechsel von Aquawood Finatop 40 5140000030 ff auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fens terbau.

Auftragstechnik

0-5% H₂O10% H₂O

Auftrags- verfahren	Airless	Airless luftunter- stützt (Airmix, Aircoat, etc.)	Becher- pistole
Spritzdüse (ø mm)	0,28 oder 0,33	0,28 oder 0,33	1,8 – 2,0
Spritzdüse (ø inch)	0,011 oder 0,013	0,011 oder 0,013	-
Spritzwinkel (Grad)	20 – 40	20 – 40	-
Spritzdruck (bar)	80 – 100	80 – 100	3 – 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 – 1, 5	-
Spritzabstand (cm)	ca. 25		
Verdünnung	Wasser		
Verdünner- zugabe in %	0 – 5	0 – 5	ca. 10
Nassfilm (µm)	225 – 275		
Ergiebigkeit pro Auftrag (g/m ²) ¹⁾	450 - 500		
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	80 bis max. 120		
1) Ergiebigkeit inkl. Verdünnungszugabe und Spritzverlust			

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Staubtrocken (ISO 1517)	nach ca. 1 h
Klebefrei	nach ca. 2 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur:	nach ca. 5 h
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forciertter Trocknung: 20 min Abdunstzone 90 min Trockenphase (35 – 40°C) 20 min Abkühlphase	nach ca. 130 min
Überlackierbar	nach ca. 12 h

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden (zu schnelle Antrocknung).

Reinigung der Arbeitsgeräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Für die Entfernung von angetrockneten Lackresten empfehlen wir ADLER Aqua-Cleaner 80080 (1:1 mit Wasser verdünnt)

UNTERGRUND**Untergrundart**

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % +/- 2 %

BESCHICHTUNGSAUFBAU**Allgemeines**

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch. Weitere Aufbaumöglichkeiten finden Sie in unserer **ARL 309 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen Bauteilen – Aufbauten Elements**.

Imprägnierung

1x Aquawood Primo A3 – A6 5453000310 ff

Zwischentrocknung: ca. 4 h

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenbeschichtung

1x Aquawood Intermedio 53663
oder

1x Aquawood Intermedio ISO 53730 ff

Zwischentrocknung: ca. 2 h

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Zwischenschliff

Körnung 220 – 240

Schleifstaub entfernen.

Schlussbeschichtung

1 x Aquawood Finatop 40 5140000030 ff

Für Haustüren

Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect 53215 (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

PFLEGE & RENOVIERUNG**Pflege & Renovierung**

Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtönen; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.

Reinigung mit ADLER Top-Cleaner 51696. Pflege mit ADLER Top-Care 7227000210 im Paket ADLER Windoor Care-Set 7229000300.

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Renovierung.**

BESTELLHINWEISE**Gebindegrößen**

5 kg, 25 kg

Farbtöne/Glanzgrade

Frumento	5140055968
Canapa	5140053812
UV-Plus Chiaro	5140062628
UV-Plus Scuro	5140062629
Tanne	5140058707
Orzo	5140053825



Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

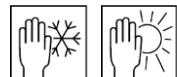
Basislacke:

Basis W30 5140000030

- Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo A3 – A6 5453000310 ff dunkler zu wählen als jener von Aquawood Finatop 40 5140000030 ff.

Zusatzprodukte

Aquawood Primo A3 – A6 5453000310 ff
 Aquawood Intermedio 53663
 Aquawood Intermedio ISO 53613 ff
 Aquawood Protect 53215
 ADLER Aqua-Cleaner 80080
 ADLER Top-Care 7227000210
 Lignovit Lasur 53135 ff
 Pullex Plus-Lasur 50314 ff
 Pullex Aqua-Plus 53101 ff

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Aquawood Finatop 40 (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Aquawood Finatop 40 enthält maximal 30 g/l VOC.

Sicherheitstechnische Angaben

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden; dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.